

## Großstadt-Dokumente

05.07.2012, 12:14 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Literatur-Salon Potsdamer Straße*  
Presseagentur: *medienautoren*

**»Großstadt-Dokumente«**  
**Vom Potsdamer Platz zum Bülowbogen**  
Literatur-Salon Potsdamer Straße und HUZUR Nachbarschaftstreffpunkt laden ein

**Freitag · 6. Juli 2012 · 20 Uhr**

Literatur-Salon  
Potsdamer Straße

**HUZUR**  
NEIGHBORHOOD MEETING POINT

**ESPERANTO**  
LERNEN · VERSTEHEN · VERWENDEN

**Winkel**  
Berlin

**HUZUR**  
Nachbarschaftstreffpunkt  
Bülowstraße 64  
10783 Berlin  
Telefon (030) 90277 7979

**Lesung und Gespräch**  
mit  
**Ralf Thies**  
**Silvia Höhne**  
**Sibylle Nägele und Joy Markert**

U1, U2, U4 Nollendorfplatz  
Bus M19, M48, M85, 109, 167  
Bülowstraße und Nollendorfplatz

**Eintritt frei!**

Eine Veranstaltung im Rahmen der **Chemie-Offensive Potsdamer Straße 2012**

Literatur-Salon Potsdamer Straße, im Rahmen der Chemiewelt und der Berliner Initiative für eine nachhaltige Entwicklung, gefördert durch die  
Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales, das Land Berlin, die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz, die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Verbraucherschutz

Literatur-Salon Potsdamer Straße Hans Ostwald

Vom Potsdamer Platz zum Bülowbogen.  
Berichte aus dem »dunklen Berlin« der Kaiserzeit.

Lesung und Gespräch mit Ralf Thies, Silvia Höhne, Sibylle Nägele und Joy Markert

Freitag 6. Juli 2012, 20 Uhr

Eintritt frei!

»Großstadt-Dokumente«

Hans Ostwald

»Das dunkle Berlin« – mit diesem Begriff wurden im Kaiserreich die von Armut, Prostitution und Kriminalität geprägten Quartiere der deutschen Hauptstadt bezeichnet. Wie kein anderer Autor seiner Zeit erkundete und beschrieb der Schriftsteller, Reporter und Sozialforscher Hans Ostwald (1873-1940) die sozialen Missstände, das schillernde Nachtleben und die Gegenkulturen der Außenseiter im sich zur modernen Metropole entwickelnden Berlin. Seine Texte galten als authentisch, da er selbst zeitweise am äußersten Rand der Gesellschaft gelebt hatte. Zwischen 1904 und 1908 gab Ostwald die 50-bändige Schriftenreihe »Großstadt-Dokumente« heraus.

Ralf Thies studierte Germanistik und Philosophie. Er arbeitete zunächst als Journalist und in der Werbung, dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Technikmuseum und am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. 2006 erschien im Böhlau-Verlag sein Buch »Ethnograph des dunklen Berlin. Hans Ostwald und die ‚Großstadt-Dokumente‘ (1904-1908)«.

2009 erhielt er den Harder-Literaturpreis, 2011 den Walter-Serner-Preis für seine Kurzgeschichte »Der goldene Ford«.

Silvia Höhne ist Vorleserin, auf Lesebühnen und Veranstaltungen, und Hörbuchsprecherin. Bekannt ist ihre Veranstaltungsreihe »Ghost-Reading«: Sie präsentiert und liest unveröffentlichte Geschichten von unbekanntem Autorinnen und Autoren.

## Portrait

Der Literatur-Salon Potsdamer Straße wurde im Herbst 2009 von Sibylle Nägele und Joy Markert gegründet, um Kunst und Kultur der Gegend um die Potsdamer Straße wieder in Erinnerung zu bringen. Wir bieten Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Gebiet an, vom Kulturforum bis zum Kleistpark, vom Lützowplatz bis zu den Yorckbrücken: Die urbane Verbindung vom Potsdamer Platz zur Potsdamer Straße südlich der Brücke ist abgerissen. Die imaginäre Verbindung ist die Kultur und Literatur, die vergessene Tradition.

Wir wollen mit dem Literatur-Salon Potsdamer Straße eine Brücke schlagen zum Kulturforum und zum Potsdamer Platz. Mit Themen und Veranstaltungen, die das verdeutlichen: Entwicklungen, die auf beiden Seiten der Potsdamer Brücke begannen.

---

News-ID: 646064 • Views: 1400 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/646064/Grossstadt-Dokumente.html>